



NEUER BREMSSATTEL GP4-MS VON BREMBO: DIE MOTOGP WAR NOCH NIE SO NAH

Der erste aus dem Vollen gefräste Monoblock-Bremssattel von Brembo – nun auch für den Straßeneinsatz verfügbar.

Daran hat sich wohl bislang noch kein Unternehmen gewagt: ein Bremssattel aus der MotoGP, der für Straßenmotorräder verfügbar ist!

Brembo hat sich der Herausforderung gestellt und präsentiert auf der EICMA 2018 seinen ersten, aus dem Vollen gefrästen Monoblock-Bremssattel auch für den Straßeneinsatz.

Der GP4-MS ist der jüngste Neuzugang von Brembo, weltweit führender Hersteller bei der Planung, Entwicklung und Produktion von Bremsanlagen, und soll der neue Maßstab in der High Performance-Baureihe für Straßenmotorräder werden.

Der GP4-MS von Brembo wurde für sportlich-fahrende Motorrad-Enthusiasten entwickelt und für diejenigen, die sich für die Bremssättel ihres Motorrades eine echte Innovation wünschen: Vom Monoblock-Bremssattel aus der MotoGP inspiriert, wird der Bremssattel GP4-MS nun dem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Ausgestattet mit vier Kolben von 30 mm Durchmesser, definiert der GP4-MS von Brembo die Regeln für Bremssättel für den Straßeneinsatz neu. Da er all die Besonderheiten der Brembo Bremssättel, die im MotoGP-Bereich eingesetzt werden, aufweist - wie z.B. Monoblock-Technologie, Bearbeitung aus dem Vollen, Nickel-Oberflächenveredelung und topologisch optimiertes Design - kommen seine Leistungen nah an die Performance der Bremssättel, die in den wichtigsten Motorradrennen der Welt eingesetzt werden, heran. Das zukunftsweisende Design des neuen Bremssattels, das auch die Brembo Racing-Bremssättel prägt, zielt darauf ab, die Steifigkeit zu optimieren und das Gewicht zu verringern.

Aus dem Vollen gefräst

Wie die Brembo Bremssättel für MotoGP und Superbike-WM, wird auch der innovative Bremssattel GP4-MS, der auf Motorräder mit 100 mm Radstand eingesetzt werden kann, aus einem aus dem Vollen gefrästen Aluminium-Monoblock gefertigt.

Im Vergleich zu den gegossenen Bremskomponenten ermöglicht das Fräsen aus dem Vollen den Einsatz von Materialien mit besseren mechanischen Eigenschaften, einer höheren Temperaturbeständigkeit und somit auch einer Verbesserung der Leistungen der gesamten Bremsanlage.

Monoblock

Im Gegensatz zu den Modellen der Vorgängerbaureihe GP4 kombiniert der Brembo GP4-MS die Bearbeitung aus dem Vollen mit der Monoblock-Technologie, d.h. der Verwendung eines einzigen Aluminiumblocks - ein völlig neuer Ansatz für einen Motorrad-Bremssattel im Straßeneinsatz.

Topologische Optimierung

Dieser Prozess wurde durch die Perfektionierung der topologischen Optimierung erzielt, einer Software, die aus 40 siegreichen Jahren von Brembo aus der Königsklasse der MotoGP hervorgegangen ist. Mit diesem Computerprogramm war es möglich, die Form des Bremssattelkörpers zu optimieren. Die gesamte Verarbeitung garantiert außergewöhnliche Steifigkeit, ein beispiellos leichtes Gewicht und eine geringere Verformung bei hohen Temperaturen.



Nickel-Finish

Wie die Bremssättel für den Renneinsatz hat auch der GP4-MS von Brembo eine Nickel-Oberfläche. Diese Behandlung verleiht ihm nicht nur eine äußerst attraktive Optik, sondern ermöglicht auch die Einhaltung der engen Fertigungstoleranzen, ganz im Sinne von Leistung und Betriebspräzision.

Dank einer doppelten Dichtung - einer im Kolben und einer zweiten, die als Staubschutz dient – gewährleistet der Brembo Bremssattel maximale Freiheit beim Einsatz auf der Straße, ohne dass regelmäßige Überprüfungen erforderlich sind, wie bei den Bremssätteln für den Renneinsatz.

Der Brembo GP4-MS steht für Spitzenleistung unter den Brembo Bremssätteln für Straßenmotorräder. Abgerundet wird die Familie GP4 durch den gegossenen Monoblock-Bremssattel GP4-RS, den aus dem Vollen gefrästen FP4-RR exklusiv für den Renneinsatz, und den zweiteiligen, aus dem Vollen gearbeiteten GP4-RX.

Das GP4-MS-Kit enthält außerdem gesinterte Hochleistungs-Bremsbeläge, das Nonplusultra für den gemischten Straßen-/Renneinsatz, sowie die gesamten erforderlichen Einbau-Teile mit den dazugehörigen Montageanweisungen.

Das Kit wird durch die wärmeempfindlichen Aufkleber ergänzt, die in der MotoGP verwendet werden, um die Betriebstemperatur der Bremssättel nach jedem Einsatz zu messen.

Der Brembo Bremssattel GP4-MS ist mit den Brembo Racing Z04 Bremsbelägen kompatibel, die in der Superbike- und Supersport-WM sowie in der Moto2 zum Einsatz kommen.

Stezzano, November 2018

Für Informationen: Monica Michelini – Product&Corporate Media Relations Brembo SpA
Tel. +39 035 6052173 E-Mail: monica_michelini@brembo.it – Web: www.brembo

Dagmar Klein – Brembo Media Consultant – Tel. + 49 89 8950159-0
E-mail: d.klein@bmb-consult.com